

1769

Wopisanje gmejny Radwor srjedź 18. lětstotka	Beschreibung der Gemeinde Radibor Mitte des 18. Jahrhunderts
<p>Zajmałe wopisanje gmejny Radwor ze srjedź 18. lětstotka namaka so w deleka pokazanej knize.</p> <p>Radwor potrjehjacy wotrězk je w tučasnym pismje, němsce a z prawopisom a gramatiku tehdomnišeho časa, pódla originala pokazany.</p>	<p>Eine interessante Beschreibung der Gemeinde Radibor aus dem Jahre 1769 findet sich im unten abgebildeten Buch.</p> <p>Das Radibor betreffende Kapitel ist neben dem Original in heutiger Schrift (nicht aber Rechtschreibung und Grammatik) dargestellt.</p>



Das
zur Zeit des Regierungsantritts
des
Durchlachtigsten, Gnädigsten Fürsten
und Herrn,

S S R R S

Friedrich August
des Dritten,

Herzogs zu Sachsen, des heil. Röm. Reichs
Erz-Marschalls und Churfürstens ꝛ. ꝛ.

an bender Herren Stände hohen und niedern
Herren Officianten, an Herrschaften, an Gelehrten,
Theologen, Juristen, Medicinern, Schullehrern,
in Städten und auf dem Lande ꝛ. ꝛ.

lebende Marggrasthum
Ober-Lausitz,

mit möglichstem Fleiß zusammengetragen,
und zu Jedermanns nützlichem Gebrauch mitgetheilet,
nebst einer
accuraten Landcharte von der ganzen Ober-Lausitz,

von
Christian Gottbelf Schumberg,
Sohland. prope Reichenbach Luf.

Mit Churfürstl. Sächs. gnädigstem Privilegio.

Buditzin,
verlegt Johann Carl Drachstedt, 1769.

vom Ritterstand im Budisimischen Oberkreiß. 137

Krappe, liegt oben am Wege von Kittlitz nach Weissenberg, hat die Herrschaft in Nostitz. Spittel, über Krappe hinaus gegen Kohlweese, gehöret theils nach Nostitz, theils dem Kloster St. Marienstern.

Wohla, von Kittlitz gegen Hohkirch gelegen, wovon 4 Bauren, 3 Häußler und die Mühle hier eingepfarret, und der Herrschaft unterthänig sind.

15. † Radibor.

Eine Meile unter Budisim gegen die Haide auf einer Anhöhe, ist meistens mit katholischen Einwohnern besetzt, daher nur das exercitium religionis catholicae allhier statt findet. Es hat zwey Kirchen, die Pfarrkirche zu Maria Himmelfahrt, welche zum gewöhnlichen Gottesdienst gewidmet ist; die Kirche zum H. Kreuz, worein das Dorf Camina gepfarret, ist eigentlich die Begräbniskirche, wo alle Leichenpredigten gehalten werden; über dieses wird des Jahres viermahl, als: Maria Heimsuchung, Kreuz Erfindung, Kreuz Erhöhung, und Maria Empfängniß, darinnen Gottesdienst gehalten.

Die Herrschaft: Hr. Joseph Freyherr von Ried, auf Radibor, Quoos und Bornitz, Kaiserl. Königl. Gen. Feldmarschall-Lieutenant, Obrister eines Regiments zu Fuß, und Ritter des Militair-Marien-Theresien-Ordens.

15. Radibor.

Eine Meile unter Budißin gegen die Haide auf einer Anhöhe, ist meiftentheils mit katholischen Einwohnern besetzt, daher nur das exercitium religionis catholicæ allhier statt findet. Es hat zwey Kirchen, die Pfarrkirche zu Mariä Himmelfahrt, welche zum gewöhnlichen Gottesdienst gewidmet ist; die Kirche zum H. Kreuz, worein das Dorf Camina gepfarrt, ist eigentlich die Begräbnißkirche, wo alle Leichenpredigten gehalten werden; über dieses wird des Jahres viermahl, als: Mariä Heimsuchung, Kreuz Erfindung, Kreuz Erhöhung, und Mariä Empfängniß, darinnen Gottesdienst gehalten.

Die Herrschaft : Hr. Joseph Freyherr von Ried, auf Radibor, Quoos und Bornitz, Kayserl. Königl. Gen. Feldmarschall - Lieutenant, Obrister eines Regiments zu Fuß, und Ritter des Militair-Marien-Theresien-Ordens.

Der Pfarr: Hr. Michael Johann Walde,
Tscharnizio Lul. Protonot. Apost. jurat.

Der Capellanus fundatus: Hr. Matthäus
Jentsch, Coeln Lul.

Der Schulmeister: Andreas Krabl, Budiff.
Bornitz, zwischen Luttowitz und Cölln ge-
legen, gehöret nach Radibor.

Brahne, unter Radibor bey Luppä, gehö-
ret nach Malsitz.

Camina, gegen Milckel gelegen, ist in die
Kirche zum Kreuz Christi eingepfarrt.

Die Herrschaft: ist der jederzeitige Pfarr in
Radibor.

Groß-Dubrau, zwischen Radibor und
Klix, halten sich aber meistens nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und haben ihre Herrschaft
in Nieder-Gurig.

Luppä,	} unter Brahne }	gelez
Luppisch-Dubrau,		

Die Herrschaft: Hr. Peter August von
Schönberg, auf Neusalz ic. C. S. Haus-
marschall.

Luttowitz, grenzet mit Bornitz und Mircka.
Die Herrschaften: Hr. Friedrich Wilhelm
von Ziegler und Klipphausen, auf Malsitz.
C. Landvoigteyl. Rentamt in Budiffin.

Mircka, eine halbe Stunde von Radibor
gegen Groß-Dubrau, hält sich nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und gehöret nach Malsitz.

Stor:

Der Pfarr: Hr. Michael Johann Walde,
Tsharnizio Lus. Protonot. Apost. jurat.
Der Capellanus fundatus : Hr. Matthäus
Jentsch, Cœln Lus.

Der Schulmeister : Andreas Krahl, Budiss.
Bornitz, zwischen Luttowitz und Cölln ge-
legen, gehöret nach Radibor.

Brahne, unter Radibor bey Luppa, gehö-
ret nach Malsitz.

Camina, gegen Milkel gelegen , ist in die
Kirche zum Kreuz Christi eingepfarrt.

Die Herrschaft: ist der jederzeitige Pfarr in
Radibor.

Groß - Dubrau, zwischen Radibor und
Klix, halten sich aber meistens nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und haben ihre Herrschaft
in Nieder-Gurig.

Luppa, | unter Brahne] ge-
Luppsch-Dubrau, | bey Holscha] gen

Die Herrschaft: Hr. Peter August von
Schönberg, auf Neusalz æ. C. S. Haus-
marschall .

Luttowitz, grenzet mit Bornitz und Mircka.

Die Herrschaften: Hr. Friedrich Wilhelm
von Ziegler und Klipphausen, auf Malsitz.

E.Landvoigteyl. Rentamt in Budißin.

Mircka, eine halbe Stunde von Radibor
gegen Groß-Dubrau, hält sich nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und gehöret nach Malsitz.

vom Ritterstand im Budisinerischen Oberkreiß. 139

Storche, Stroschizo, Zscharnik, halten sich aus der Gödaischen Kirchfahrt als Gäste nach Radibor.

16. † Uhnst.

Drey Meilen unter Budisin, an dem niedern Arm der Spree, pranget mit einem vortreflichen ganz neuerbauten Hochgräfl. Schloß, an einem schönen und kostbaren Garten gelegen, und hat eine feine Kirche mit einem zierlichen Thurme.

Die Herrschaft: Fr. Louise Charlotte Dorothea verw. Reichsgräfin und Oberamtshauptmannin von Bersdorf, geb. Reichsgräfin von Flemming, auf Uhnst, Lippen, Thrina, Schöpsdorf, Jannewitz, Bloaschitz und Bulveritz.

Der Pfarr: Hr. Johann Christoph Schwach, Alt-Liebeln Luf.

Der Schulmeister: Hr. Johann Gotthelf Thomas, Fahrchen Luf.

Manoa oder Mönau, lieget von Uhnst gegen Mittag, dahin man in einer Allee gehen kan.

Die Herrschaft: Hr. Karl Gotthelf von Hund und Alten = Grotkau, auf Manoa u. C. S. Geh. Rath und Ritter des Russ. Kaiserl. St. Annen-Ordens.

B.

Storche, Stroschizo, Zscharnitz, halten
sich aus der Gödaischen Kirchfahrt als Gäste
nach Radibor.

[start](#)

From:

<http://82.165.187.122/> - **Radibor - Chronik**

Permanent link:

http://82.165.187.122/doku.php?id=jahr_1769&rev=1644178922

Last update: **2022/02/06 20:22**

